

## MEDIENINFORMATION

### **Die Wahrheit über Last-Minute-Schnäppchen und Frühbucher-Angebote**

*Online-Reisebüro TravelScout24 erklärt, wer mit welchen Angebotsformaten besser reist*

**Offenbach, 24. Januar 2017\_** Neues Jahr, neue Reiselust! Bei der Planung dagegen verlieren viele Urlaubssuchende angesichts zahlreicher Angebote wie Frühbucher-Aktionen oder Last-Minute-Rabatten oft schnell den Überblick. Aber versprechen Frühbucher- und Last-Minute-Angebote auch automatisch den besten Preis? Besonders über das Sparpotenzial geht die öffentliche Meinung weit auseinander – sogar von einer „Last-Minute-Lüge“ ist zu lesen. Um mehr Licht ins Dunkel zu bringen, hat sich das Online-Reisebüro TravelScout24 einige Annahmen rund um Frühbucher und Last Minute genauer angeschaut und klärt auf.

#### **Annahme 1: Last-Minute-Reisen sind immer ein Schnäppchen**

Viele Reisende setzen Last Minute mit Schnäppchen-Angeboten gleich. Doch aufgepasst, denn Last Minute bezieht sich, wie aus der Definition des Deutschen Reiseverbands (DRV) hervorgeht, nur auf kurzfristige Abreisen innerhalb von 14 Tagen. Dieser kurzfristige Buchungs- und Reisezeitraum wiederum bringt nicht automatisch das günstigste Angebot mit sich. Vielmehr richtet sich der Preis allgemein nach Angebot und Nachfrage zum Buchungszeitpunkt. Liegt dieser beispielsweise in der Hauptsaison, können auch die Preise höher sein.

#### **Annahme 2: Last Minute und Frühbucher sind eine eigene Reiseart**

In der großen Masse an Reiseangeboten steht Reisenden eine Vielzahl an Reisearten wie z.B. Pauschalreisen oder Individualreisen zur Verfügung. Entgegen der weit verbreiteten Annahme verbergen sich hinter Last Minute und Frühbucher jedoch keine separaten Reisearten, sondern lediglich Angebotsformate mit besonders kurzfristigen oder langfristigen Buchungs- und Reisezeitpunkten. So finden Kunden etwa unter diesen eigenständigen Stichworten konkrete Empfehlungen mit passenden Reisezielen und Hotels, die besonders attraktiv sind.

#### **Annahme 3: Last Minute lohnt sich nicht (mehr)**

Gerade in der Hauptsaison hängt die Verfügbarkeit von Last-Minute-Angeboten auch stark davon ab, wie die Frühbucher-Saison gelaufen ist. Sind schon Anfang des Jahres viele Hotels für den Sommer gut gebucht, werden die Veranstalter weniger Last-Minute-Angebote auf den Markt bringen. Dennoch lassen sich auch in der Ferienzeit Last-Minute-Schnäppchen finden, hierfür sollten Abflughafen, Reiseziel und Termin möglichst flexibel gewählt sein. Während beispielsweise außerhalb der Ferien fast für alle Ziele kurzfristig günstige Angebote zu finden sind, sieht es in den Sommerferien auf Mallorca wahrscheinlich nicht so gut aus.

#### **Annahme 4: Frühbucher-Angebote sind immer günstiger**

Zu Beginn des Jahres locken Veranstalter gezielt mit Rabatten für den nächsten Sommerurlaub. Vor allem die große Auswahl an Flügen und Hotels macht diese Frühbucher-Angebote interessant. Besonders gut bewertete und beliebte Hotels sind schnell ausgebucht und ein frühzeitiges Buchen kann sich somit lohnen, um sich die besten Plätze zu sichern. Sind Reisende dagegen nicht an die Hauptsaison gebunden, können sie im Laufe des Jahres und wahrscheinlich auch kurzfristig noch günstiger in den Urlaub starten.

Genau wie bei Last Minute gibt es aber keine Garantie dafür, dass der Reisepreis für ein Frühbucher-Angebot im Januar nicht im Laufe des Jahres noch einmal fällt. Denn auch Frühbucher-Angebote sind keine eigene Reiseart von Veranstaltern, die während eines von ihnen festgelegten Zeitraums zu günstigeren Konditionen gebucht werden können, als im Katalog. Da eine einheitliche Definition bisher fehlt, kann dieser Zeitraum je nach Veranstalter auf Dezember und Januar beschränkt sein, er kann aber auch bis Ende März dauern.

#### **Last Minute vs. Frühbucher – eine Frage der Flexibilität**

„Die Frage, ob Frühbucher oder Last Minute besser ist, kann nicht pauschal beantwortet werden, denn beide Kategorien haben ihre Vor- und Nachteile für bestimmte Zielgruppen“, erklärt Mark Schumacher, Vice President von TravelScout24.

„Je genauer ein Kunde weiß, wohin er will und wann er reisen möchte, desto attraktiver sind Frühbucher-Angebote, die mit einer riesigen Auswahl und günstigen Preisen punkten. Wer allerdings nicht an bestimmte Termine gebunden ist und generell beim Reiseziel oder Hotel flexibel sein kann, für den bieten Last-Minute-Reiseangebote eine gute und teilweise auch günstigere Alternative.“

„Eine Garantie dafür gibt es zwar nicht, solange wie Angebot und Nachfrage aber den Markt bestimmen, wird es auch weiterhin die Chance auf kurzfristige Schnäppchen geben. Wer lieber sicher gehen will, der findet in der Frühbucher-Saison die volle Angebotsauswahl zu sehr guten Preisen und kann sich außerdem länger auf seinen Urlaub freuen.“

#### **Über TravelScout24**

Beratung und Kundenservice stehen bei dem seit 2002 aktiven Reisebüro im Internet an erster Stelle. Diese sehr gute Servicequalität bestätigt nicht zuletzt die Stiftung Warentest dem Online-Reisebüro mit dem Testsieg im Vergleich der Online-Reiseportale (Ausgabe 11/2012, Note: Gut (2,3)). Unter [www.travelscout24.de](http://www.travelscout24.de) können Kunden einfach und effizient die für sie passenden Angebote zum besten Preis aus einer Vielzahl von Produkten auswählen. TravelScout24 versteht sich als Fullservice-Reisebüro, das immer wieder neue Inspiration rund um das Thema Reisen gibt und sich vom Wettbewerb der Online-Reiseanbieter durch Kompetenz und Transparenz abhebt. TravelScout24 wird von der Triplemind GmbH betrieben. Zu Triplemind gehören verschiedene touristische Portale wie [billigweg.de](http://billigweg.de), [reiseservice.de](http://reiseservice.de), [unterkunft.de](http://unterkunft.de) und [reiseveranstalter.com](http://reiseveranstalter.com) sowie Themenportale wie z.B. [mietwagen.info](http://mietwagen.info) oder Destinationsportale wie [dublin.de](http://dublin.de), [irland.com](http://irland.com), [zypern.de](http://zypern.de), [marrakesch.com](http://marrakesch.com) u.a.

TravelScout24 ist Teil der Scout24-Gruppe, eine der führenden Unternehmensgruppen von Online-Marktplätzen in Europa. Die sechs Marktplätze der Scout24-Gruppe, ImmobilienScout24, AutoScout24, FriendScout24, FinanceScout24, JobScout24 und TravelScout24 sind in 18 Ländern präsent. Als starker Partner unterstützt Scout24 seine Kunden bei wichtigen Entscheidungen, insbesondere in den Lebensbereichen Wohnen, Mobilität, Partnerschaft und Finanzen. Rund acht Millionen Internetnutzer vertrauen monatlich den Angeboten der Scout24-Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter [www.travelscout24.de](http://www.travelscout24.de)